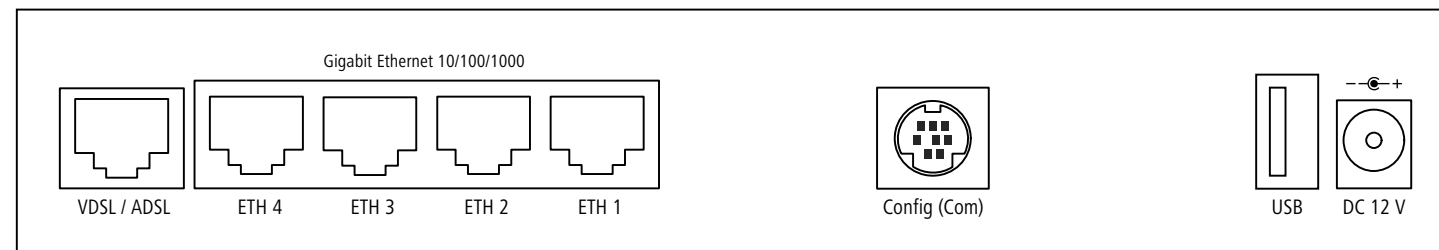
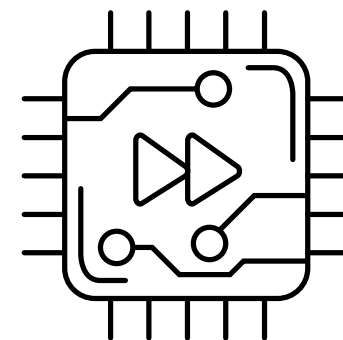
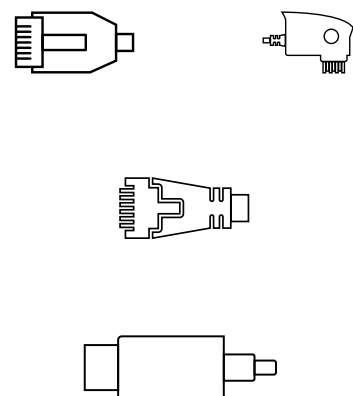


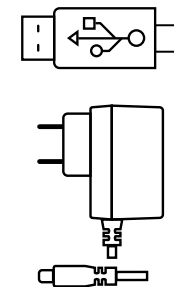
Hardware-Schnellübersicht LANCOM 1790VAW



- ① **VDSL- / ADSL-Schnittstelle**
Verbinden Sie die VDSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)
- ② **Ethernet-Schnittstellen**
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit einem Ethernetkabel mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- ③ **Konfigurations-Schnittstelle**
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).



- ④ **USB-Schnittstelle**
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.
- ⑤ **Power**
Drehen Sie den Bajonettstecker des Netzteilkabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



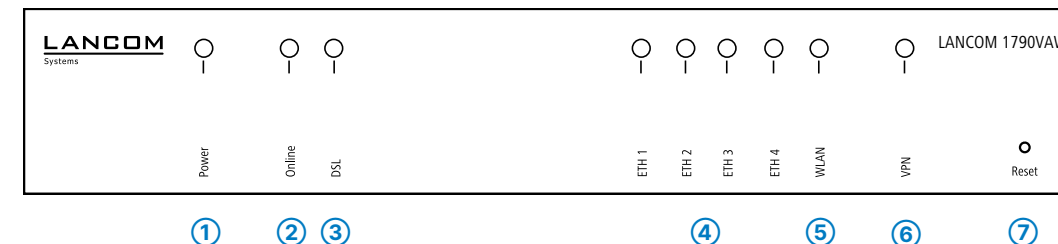
Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.



- Das sollten Sie beim Aufstellen beachten**
- Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.
 - Bei Aufstellung auf dem Tisch Gummifüße ankleben
 - Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
 - Sämtliche Lüftungsschlitze freihalten
 - Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden
 - Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang).

Montieren & Anschließen



① Power	④ ETH
Aus Gerät ausgeschaltet	Aus Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an* Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar	Grün dauerhaft an Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Grün / rot blinkend Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.	Grün flackernd Datenübertragung
Rot blinkend Zeit- oder Gebührenlimit erreicht	⑤ WLAN
1x grün invers blinkend* Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaint	Aus Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
2x grün invers blinkend* Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden	Grün dauerhaft an Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
3x grün invers blinkend* LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler	Grün blinkend DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang
② Online	Rot blinkend Hardwarefehler im WLAN-Modul
Aus WAN-Verbindung nicht aktiv	⑥ VPN
Grün blinkend WAN-Verbindung wird aufgebaut (z.B. PPP-Aushandlung)	Aus VPN-Verbindung nicht aktiv
Grün dauerhaft an WAN-Verbindung aktiv	Grün dauerhaft an VPN-Verbindung aktiv
Rot dauerhaft an WAN-Verbindungsfehler	Grün blitzend VPN-Verbindungsaufbau
③ DSL	⑦ Reset
Aus Schnittstelle ausgeschaltet	Reset-Taster Bedienung über z.B. Büroklammer kurzes Drücken: Neustart des Gerätes langes Drücken: Reset des Gerätes
Grün dauerhaft an DSL-Verbindung aktiv	
Grün flackernd DSL-Datenübertragung	
Rot flackernd DSL-Übertragungsfehler	
Rot / orange blinkend DSL-Hardwarefehler	
Orange blinkend DSL Training	
Orange dauerhaft an DSL Sync	
Grün blinkend DSL-Verbindungsaufbau	

* Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist.

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBConfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras→Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

Hardware	
Stromversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (230 V); Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen
Leistungsaufnahme	Max. 16 W
Umgebung	Temperaturbereich 0–40 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 × 45 × 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	1 leiser Lüfter
Schnittstellen	
WAN: VDSL2	VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 35b VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q) VDSL2-Vectoring nach ITU G.993.5 (G.Vector) Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom Kompatibel zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR112) ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A/M mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
WLAN	Frequenzband: 2400-2483,5 MHz (ISM) oder 5150-5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich) Funkkanäle 2,4 GHz: Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4-GHz-Band) Funkkanäle 5 GHz: Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS-Kanalwahl verbunden)
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)
Config (Com) / V.24	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.200 Baud, optional zum Anschluss eines Analog-/GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP.
WAN-Protokolle	
VDSL, ADSL, Ethernet	PPPoE, PPPoA, IPoA, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN
Lieferumfang	
Kabel	1 Ethernet-Kabel, 3 m (kiwi-farbene Stecker); 1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m
Netzteil	Externes Steckernetzteil (230 V), 12 V / 2 A DC/S; Hohl / Bajonett (EU), LANCOM Art.-Nr. 111303 (nicht für WW-Geräte)

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc